

Vorwort der Autoren

Als die Idee entstanden ist, eine Publikation zur Unterrichtsplanung machen zu wollen, ging es um den Versuch, an die Diskussion in der Didaktik über „lernaktive Unterrichtskulturen“ anzuknüpfen und darüber nachzudenken, wie das dazu vorliegende didaktische Theorie- und Modellwissen für das konkrete unterrichtliche Handeln von Lehrerinnen und Lehrern verwendet werden kann. Dieses Buch ist das Ergebnis einer längeren, intensiven Auseinandersetzung der beiden Autoren mit traditionellen und neuen Linien in der Unterrichtsdidaktik und ihrer Verortung in erziehungs- und bildungstheoretischen Kontexten. Die kritische Sicht auf zurückliegende Entwicklungen ergibt sich nicht als explizites Ziel dieser Veröffentlichung, sondern implizit aus der Argumentation und Konstruktion des Neuen.

Die Autoren wollen konkrete Anregungen dafür geben, wie Unterrichtsplanung unter veränderten äußeren und inneren Bedingungen schulischen Lernens aufgeklärt und wirklichkeitsnah erfolgen kann. Mit den zahlreichen Verbindungslinien zwischen Theorie und Praxis werden wichtige Analyseanlässe für die eigene (zukünftige) Tätigkeit in der Schule und den beruflichen Umgang mit didaktischem Theoriewissen und dem unterrichtspraktischen Handeln geboten. Somit soll das Buch Antworten geben auf grundlegende Fragen zur lerneraktiven Unterrichtsplanung, ebenso aber sich als Beitrag verstehen, den Diskurs über neue Aufgaben und Konzepte der Unterrichtsdidaktik voranzubringen.

Da die Entstehung dieser Publikation begleitet wurde von den anregenden Diskussionen innerhalb unserer Arbeitsgruppen in Trier und Bielefeld, möchten wir besonderen Dank sagen an Antje Greiling und Judith Meyer zu Darum sowie Raimund Winkels und Christoph Übelacker für ihre hilfreiche Unterstützung und kritischen Gedanken.

Jutta Standop, Trier
Eiko Jürgens, Bielefeld

im Juli 2015